

Teil 1: Von Hamburg nach Weimar

Die große E-Bike Deutschland-Tour von Hamburg bis zur Zugspitze

Individuelle Radreise von
Die Landpartie Radeln & Reisen GmbH



500308

 Tourenrad-Tour

 8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 27 bis 97 km

Gesamtlänge: 463 km

Kindertauglich: nein

Anreise 2025

jeden Freitag: 13.06. bis 20.06.2025, 11.07. bis

18.07.2025 und 08.08. bis 15.08.2025



Von Hamburg bis zur Zugspitze mit dem Rad? Auf der großen Deutschland Radreise unsere Heimat der Länge nach durchqueren, das sind alte Burgen und historische Altstädte ebenso wie moderne Architektur und mystische Wälder, einzigartige Wahrzeichen, Industriedenkmäler und mitreißende Natur. Dieses „Märchenland“ bezauberte schon vor Jahrhunderten Dichter, Denker und Geschichtenerzähler, und das tut es auch noch heute. Kommen Sie mit und erzählen Sie Ihre eigene Geschichte, lassen Sie sich verzaubern von der Schönheit und Einzigartigkeit Ihrer Heimat, wenn Sie sie neu entdecken ohne Alltagsstress und das Ticken einer Uhr.

Das erste Kapitel dieses Reisetraums beginnt in der Hansestadt Hamburg, führt über die Salzstadt Lüneburg in der Heide, ins Wendland, durch das ehemalige Grenzgebiet und den Naturpark Drömling nach Wolfsburg. Sie genießen die Höhen des Harzes und radeln am Rand des Kyffhäusergebirges durch die Thüringer Pforte nach Weimar, UNESCO-Weltkulturerbe, Stadt der deutschen Klassik und des Bauhauses.

Reiseverlauf

Bitte beachten Sie:

In unserem Reisekatalog wurden versehentlich die falschen Termine abgedruckt. Auf unserer Webseite wurden die Fehler richtiggestellt. Auf den Unterseiten der Etappen und in den jeweiligen Reiseausschreibungen finden Sie die buchbaren Termine.

So funktioniert es:

Individuell radeln, gemeinsam erleben, Raum für eigene Wege und Raum für Begegnung. In drei achttägigen Etappen erleben, erfahren und genießen Sie auf dem E-Bike die Schönheit Deutschlands. Oder Sie radeln die großartige Tour in 3 Wochen und erleben Ihre große Deutschland-Tour im Ganzen. Tagsüber radeln Sie individuell ohne Reiseleitung mit GPS-Daten nach Ihren Wünschen und sind dennoch sicher und unbeschwert unterwegs. Ihr Gepäck wird von uns transportiert. Am Zielort haben Sie Gelegenheit, Ihre Reiseleitung zu treffen. Er beantwortet gern Ihre organisatorischen Fragen. Herausragende Momente der Reise erleben Sie in Gesellschaft Ihrer Mitreisenden, die Sie an mehreren Abenden oder Nachmittagen zum Austauschen, Erzählen und Inspirieren treffen.

Für Reisegäste, die längere Etappen abkürzen möchten, haben wir ein Transferpaket für die betreffenden Tage vorbereitet. An unseren täglichen Akkuwechsel-Stationen können Sie die Etappe beenden und per Transfer ins Hotel fahren.

1. Tag: Anreise nach Hamburg



Individuelle Anreise. Lassen Sie sich Zeit für die Königin des Nordens. Um 17:00 Uhr findet ein Begrüßungsgespräch mit anschließender Radübergabe am Hotel statt.

2. Tag: Von Hamburg bis Lüneburg | 64 km, verkürzt 33 km

Es geht los auf große Tour. Ein wunderschöner Radweg führt entlang des Oberhafenkanals aus der Hansemetropole heraus Richtung Elbe und Spadenland, beschauliche Landschaft im Süden Hamburgs voller Obst- und Gemüseplantagen. Beim „Zollenspieker“, erstmals 1252 urkundlich erwähnt, heißt es Übersetzen nach Winsen an der Luhe mit seinem Wasserschloss aus dem 13. Jahrhundert und dann dauert es noch eine Stunde und Sie erreichen das heutige Ziel, Lüneburg, mittelalterliche „Salzhauptstadt“ und Schauplatz der beliebten Vorabendserie „Rote Rosen“.

3. Tag: Von Lüneburg bis Salzwedel | 85 km, verkürzt 35 km

Am Morgen führt der Weg über den Elbe-Seitenkanal in die hier typische Ruhe und Richtung ehemalige Grenze. Durch eiszeitliche Endmoränenlandschaft geht es nach Dannenberg im Wendland. Die Wenden gaben ihren Namen für eine Region, die damals wie heute für Aussteiger und Künstler ebenso steht, wie für unberührte Natur. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen bei Frau Schroedel in ihrem offenen Garten in Rehbeck, bevor es weitergeht nach Salzwedel zu Ihrem Quartier. Neben norddeutscher Backsteingotik und unzähligen Brücken ist die alte Hansestadt seit Mitte des 19. Jahrhunderts auch bekannt für das Baumkuchenbacken.

4. Tag: Von Salzwedel bis Wolfsburg | 72 km, verkürzt 41 km

Auf dem wunderschönen Hanse-Wendland-Weg geht es durch die Altmark voll von Weite und Himmel. Dies ist ehemaliges Grenzland und wenn auch viele Zeichen der Teilung verschwunden sind, gibt es doch Orte, die sich der Erinnerung verschrieben haben. Auf dem Grenzlehrpfad im Doppeldorf Böckwitz-Zicherie können Sie alles über die ehemalige innerdeutsche Grenze erfahren. Die letzten Kilometer führen entlang des Naturschutzparks Drömling, bevor Wolfsburg, die „VW-Stadt“, in Sicht kommt und es nur noch ein paar entspannte Minuten zur wohlverdienten Unterkunft sind.

5. Tag: Von Wolfsburg bis Wernigerode | 84 km, verkürzt 42 km

Heute steht Abwechslung auf dem Programm. Zwei kleine Höhenzüge warten darauf, gemeistert zu werden. Aber zuvor geht es nach Königslutter am Elm und dem hiesigen Kaiserdom, berühmtes romantisches Bauwerk, dessen Grundstein 1135 von Lothar III gelegt wurde. Mit dem Dom war Königslutter im Mittelalter einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte in Norddeutschland. Durch sanfte Hügel schlängelt sich der Weg über den Großen Fallstein und dann rollt man beschwingt bergab nach Wernigerode, der „bunten Stadt am Harz“, mit ihrer gemütlichen Altstadt und prächtigen Fachwerkbauten die Perle des Ostharrzes.



6. Tag: Von Wernigerode bis Bad Frankenhausen | 97 km, verkürzt 40 km

Geruhsam mit der Harzer Schmalspurbahn oder sportlich mit dem E-Bike; viele Wege führen durch das norddeutsche Mittelgebirge nach Nordhausen in Thüringen, atemberaubende Ausblicke inklusive. In Elbingerode „rechts ab“ und wenig später erwartet ein Ranger des Nationalparks Harz Sie am Bahnhof Drei Annen Hohne zu einer Führung. Dann über die Talsperre Königshütte und vorbei am Steinernen Kreuz mit wunderschöner Aussicht auf den Südharz ist Nordhausen nur noch einen Steinwurf entfernt. Am westlichen Rand des legendären Kyffhäusergebirges liegt noch die sehenswerte Barbarossahöhle, bevor Ihr Radeltag im Soleheilbad Bad Frankenhausen endet.

7. Tag: Von Bad Frankenhausen bis Weimar | 72 km, verkürzt 39 km

Fast träumerisch geht es zu, wenn der Radweg sich entlang der Unstrut in Richtung Weimar schlängelt. Durch die Thüringer Pforte, Sachsenburg und Sömmerda mit seiner alten hölzernen Stadtparkbrücke radeln Sie weiter zum Schloss Tiefurt und dem Englischen Garten, wo Zeit ist für eine Einkehr im Sommersitz und „Musentempel“ der Herzogin Anna Amalia. Weimar, das ist deutsche und europäische Kulturgeschichte. Auf der Stadtführung liegen Goethe und Schiller, Bach, Liszt und Gropius nur einen Spaziergang auseinander. Den Abschlussabend lassen Sie im Anschluss bei einem gemeinsamen Grillabend ausklingen.

8. Tag: Rückreise

Die erste Etappe dieser außergewöhnlichen Reise geht zu Ende. Heute ist Rückreisetag oder es heißt die Neuankömmlinge zu begrüßen und sich auf die nächste Etappe zu freuen.

Reiseinfo

Informationen zum Reiseverlauf

Mit unserer Reisebeschreibung informieren wir Sie so genau wie möglich über den geplanten Reiseverlauf unserer geführten Landpartie-Reisen. Unsere aktiven Reisen in der Natur werden wegen der natürlichen Gegebenheiten (z. B. Wetter) hin und wieder von unserer Reiseleitung vor Ort mit großem Sachverstand und Ortskenntnis an die jeweiligen Gegebenheiten angepasst (Schlechtwetterprogramm). Im Falle von lokalen Zutrittsbeschränkungen durch höhere Gewalt (z. B. Pandemie) behalten wir uns notwendige kurzfristige Änderungen des Reiseverlaufs vergleichbarer Art vor. Diese werden den Gesamtzuschnitt der Reise jedoch nicht wesentlich beeinträchtigen.

Hin -und Rückreise

Hin -und Rückreise



Für alles ist gesorgt. Startpunkt der Reise ist Hamburg, das mit Bahn und Auto gut zu erreichen ist. Die Bahnfahrt mit freier Zugwahl im DB-Netz buchen wir gern für Sie. Für Pkw-Reisende halten wir Informationen zu Parkmöglichkeiten für die Dauer der Reise in unseren Reiseinformationen bereit. Ein zubuchbarer Rücktransfer ermöglicht Ihnen eine bequeme Rückreise zu Ihrem Pkw auch mit eigenem E-Bike.

Die Hotels der Standard-Kategorie

Sie wohnen in Hotels, guten Gasthöfen und Pensionen.

- Hamburg: Dorint Hotel Hamburg-Eppendorf
- Lüneburg: Hotel Bergström
- Salzwedel: Hotel Union
- Wolfsburg: Leonardo Hotel Wolfsburg City Center
- Wernigerode: Gothisches Haus
- Bad Frankenhausen: Hotel Residenz Bad Frankenhausen
- Weimar: Best Western Premier Grand Hotel Russischer Hof



Leistungen

- Sämtliche Übernachtungen im Doppel-/Einzelzimmer in sorgfältig ausgewählten Hotels (in der Regel 4 Sterne) wie gebucht
- Frühstücksbuffet
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel
- Bestens ausgearbeitete Streckenführung als digitale Navigation
- Pannenservice unterwegs und Kleinbus als Begleitfahrzeug
- Landpartie Erlebnispaket Teil 1
- Persönliches abendliches Infogespräch
- Mindestteilnehmerzahl: 15 Gäste pro Termin und Etappe
(Wird die Teilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Veranstalter bis 42 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.)

Zusatzkosten

- Kurtaxe und Bettensteuer (zahlbar vor Ort)
- Reiseversicherungen, wie gewünscht

Landpartie-Erlebnispaket Teil 1

- Führung durch den Garten von Marie-Louise Schrödel mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen
- Naturkundliche Führung im Nationalpark Harz
- Schmalspurbahn von Wernigerode nach Nordhausen
- Abschlussabend mit Stadtführung und Grillabend in Weimar
- Zusatznächte Hamburg: DZ 105,-; EZ 195,-
- Zusatznächte Weimar: DZ 100,-; EZ 155,-
- Landpartie-E-Bike für die Dauer der Reise inkl. Fahrradtasche: 225,-
- Rücktransfer inkl. Fahrradtransport nach Hamburg p.P. (mind. 5 Personen): 200,-
- Parkplatz am Anreiseort: auf Anfrage
- Bahnfahrt: auf Anfrage
- GPS-Daten: auf Anfrage

Anreise und Basis-Preise 2025

ab **1.325,- €** (EZ ab 1.720,- €)

jeden Freitag: **13.06. bis 20.06.2025, 11.07. bis 18.07.2025 und 08.08. bis 15.08.2025**

